JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT





www.jorenku.dk

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® ist universelle Nassdesinfektion für alle Haustiere mit dokumentierter Wirkung gegen viele Bakterien und Viren.

Halamid®, auch Chloramin-T benannt, ist ein wirksames Desinfektionsmittel, das die meisten Mikroorganismen eliminiert. Halamid® wird in Wasser gelöst und häufig zur Aufrechterhaltung der Hygiene bei Veterinären, in der Aquakultur, in Trinkwassersystemen und vielen anderen Bereichen eingesetzt.

Das Wirkungsspektrum von Halamid®:
- 94 Bakterien
- 49 Viren
- 22 Pilze
- 6 Algen
- 4 Typen von Hefe
- 4 Parasiten

Halamid® ist ein hochkonzentriertes Pulver, dessen Lösungen nicht korrosiv sind (im Gegensatz zu den meisten Mitteln auf Basis von Chlor, Peroxid oder Peroxyessigsäure).

Halamid® ist bei niedrigen Temperaturen aktiv, leicht biologisch abbaubar und enthält keine Aldehyde oder Phenole. Es besteht kein Risiko der Resistenzentwicklung, weshalb eine Rotation mit anderen Desinfektionsmitteln nicht notwendig ist.

Halamid® zeichnet sich aus durch:
- Breites Wirkungsspektrum
- In der angegebenen Lösung nicht korrosiv
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung
- Einfachen und vielseitigen Gebrauch
- Stabilität
- Schnell biologisch abbaubar
- Kein Risiko einer Resistenzbildung

Halamid® wird in Tüten mit 100 g, in Kartons mit 25 Tüten mit 100 g, in Eimern mit 1 kg und 6 kg sowie im Säcken mit 25 kg geliefert.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Gebrauch	Konzentration	Bemerkung
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion mit Spray	0,5 % - 1 %	300 ml/m^2
Gebäude- und Oberflächen-desinfektion mittels Vernebelung	2 % - 3 %	40 - 50 ml/m^3
Fahrzeugdesinfektion	1 %	
Fußbad	2 %	Zweimal wöchentlich erneuern
Wasseranlagendesinfektion	0,5 %	Mit klarem Wasser spülen
Für die kontinuierliche Trinkwasserdesinfektion	200 g + 20 L Wasser	Die Dosierpumpe auf eine 2-%-Lösung einstellen
Kontinuierlicher Einsatz in Anlagen für Flüssigfütterung	Beimischen von 0,02 % = 20 g pro 1.000 kg	
Zitzendesinfektion	0,3 %	Mit Glycerin oder einer andere Zitzendesinfektion mischen
Melkzeugdesinfektion	0,3 % - 0,5 %	Mit klarem Wasser spülen
Klauenbad	1 %	Einmal wöchentlich erneuern
Eierdesinfektion	0,3 %	
Desinfektion bei Mauke, Strahlfäule und Ringelflechte	2 %	
Becken- und Teichdesinfektion	1 % - 2 %	
Netzdesinfektion	1 %	
Wellbootdesinfektion	1 % - 2 %	
Wasserbehandlung – Fließkanäle	10-20 ppm (10-20 g/m^3) 1 Std lang	Bis zu 4-mal hintereinander oder über mehrere Tage wiederholen
Wasserbehandlung – Stehende Gewässer	3 ppm (3 g/m^3)	Einmal pro Woche
Desinfektion von Geräten und Gewächshäusern	1 %	300 ml/m^2

Der Gebrauch von Halamid® als Desinfektionsmittel unterliegt der lokalen Gesetzgebung und ist unter Umständen meldepflichtig. Wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige Behörde oder wenden Sie sich hinsichtlich der etwaigen Meldepflicht in Ihrem Land direkt an Jorenku A/S.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Rinder und Kälber



- Zitzendesinfektion und Melkzeugdesinfektion
- Desinfektion von Ställen, Geräten, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Entfernt Biofilm
- Wirtschaftlicher Verbrauch
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Rinder und Kälber wird wie folgt angewendet:
Bei der intensiven Viehhaltung besteht aufgrund der hohen Viehdichte ein erhöhtes Krankheitsrisiko. Werden Gebäude, Geräte und Viehtransporter nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert, sind sie für die Übertragung krankheitserregender Mikroorgansimen verantwortlich.

Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche der Rinderhaltung verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird von Landwirten als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Die ausgezeichnete Wirksamkeit von Halamid® gegen gefährliche Bakterien und Viren in der Rinderhaltung wurde durch verschiedene Labor- und Praxistests bestätigt.

Allgemeine Desinfektionsregeln in der Rinderhaltung: Denken Sie stets daran, dass eine gründliche Reinigung Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion ist. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Fahren Sie dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fort. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor. Halamid® ist stets zum Gebrauch als wässerige Lösung bestimmt: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT

Oberflächen- und Gebäudedesinfektion: In leeren Ställen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5 %igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Halamid® kann auch zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Ventile für Wasserleitungen und Entfernung von Biofilm: In Ställen mit einem Ventil für Wasserreinigungen wird mit Halamid® desinfiziert, um Biofilm durch das Ventil zu entfernen. Eine Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 2-3 % ist verwendet, mit einem empfohlenen Volumen von 40-50 ml/m^3. Dies hat sich nicht nur als eine effektive Methode zur Desinfektion erwiesen, sondern auch als wirtschaftlich vorteilhaft aufgrund der geringen Menge an Halamid®, die für die Desinfektion benötigt wird.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheitsübertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1%igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

Zitzendesinfektion: Die Zitzen der Milchkühe werden nach jedem Melken mit einer 0,3 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert, bei nicht laktierenden Kühen einmal pro Tag. Entweder mit einer reinen Halamid®-Wasser-Lösung oder einem Halamid®-haltigen Mittel desinfizieren. Es wird ebenfalls empfohlen, dass der Melker sollte seine Hände beim Umgang mit der Kuh in einer 1 %igen Halamid®-Lösung desinfizieren.

Melkzubehördesinfektion: Durch den hohen Anteil an organischen Substanzen ist das Melkzubehör ein idealer Ort für ein rasches Keimwachstum und muss entsprechend häufig und gründlich desinfiziert werden. Geräte zunächst reinigen und anschließend eine 0,3-0,5 %ige Halamid®-Lösung mindestens 5 Minuten lang einwirken lassen. Dann mit klarem Wasser nachspülen. Tests zeigen, dass Halamid® im Vergleich zu anderen Aktivchlor-Desinfektionsmitteln Vorteile aufweist, da die Keimabtötung bei organischen Substanzen überlegen ist. Im Vergleich zu Hypochlorit und Triisocyanurat bildet Halamid® bei Milchrückständen weniger oxidierende Nebenprodukte.

JORENKU HALAMID®
THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Schweine



- Effektiv gegen Lawsonia intracellularis
- Desinfektion von Ställen, Geräten, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Desinfektion von Flüssigfütterungsanlagen und Trinkwasser
- Entfernt Biofilm
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Schweine wird wie folgt angewendet:
Bei der intensiven Schweinhaltung besteht aufgrund der hohen Viehdichte ein erhöhtes Krankheitsrisiko. Werden Gebäude, Geräte und Viehtransporter nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert, sind sie für die Übertragung krankheitserregender Mikroorgansimen verantwortlich.

Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche einer Schweinhaltung verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird von Landwirten als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Die ausgezeichnete Wirksamkeit von Halamid® gegen gefährliche Bakterien und Viren in der Schweinehaltung wurde durch verschiedene Labor- und Praxistests bestätigt.

Allgemeine Desinfektionsregeln in der Schweinhaltung: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

JORENKU HALAMID®
THE UNIVERSAL DISINFECTANT

Oberflächen- und Gebäudedesinfektion: In leeren Ställen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5 %igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Halamid® kann auch zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Ventile für Wasserleitungen und Entfernung von Biofilm: In Ställen mit einem Ventil für Wasserreinigungen wird mit Halamid® desinfiziert, um Biofilm durch das Ventil zu entfernen. Eine Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 2-3 % ist verwendet, mit einem empfohlenen Volumen von 40-50 ml/m^3. Dies hat sich nicht nur als eine effektive Methode zur Desinfektion erwiesen, sondern auch als wirtschaftlich vorteilhaft aufgrund der geringen Menge an Halamid®, die für die Desinfektion benötigt wird.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheits-übertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1%igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

Lawsonia intracellularis: Lawsonia intracellularis ist der Auslöser der Porcinen Proliferativen Enteritis, auch bekannt unter dem Namen Ileitis, einer schwerwiegenden und kostenintensiven Schweinekrankheit. Lawsonia Bakterien können im Schweinezuchtbetrieb bis zu zwei Wochen lang überleben und werden vorwiegend über infizierten Kot übertragen. Demnach ist eine regelmäßige Desinfektion des Schweinezuchtbetriebs mit einem gegen Lawsonia intracellularis getestet, wirksamen Mittel unverzichtbar: Mit einer 0,3 %igen Halamid®-Lösung und einer 30-minütigen Einwirkzeit werden die Bakterien wirkungsvoll abgetötet.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Geflügel



- Desinfektion von Bruteiern
- Desinfektion von Ställen, Geräten, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Entfernt Biofilm
- Wirtschaftlicher Verbrauch
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Geflügel wird wie folgt angewendet:
Bei der intensiven Geflügelhaltung besteht aufgrund der hohen Viehdichte ein erhöhtes Krankheitsrisiko. Werden Gebäude, Geräte und Viehtransporter nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert, sind sie für die Übertragung krankheitserregender Mikroorgansimen verantwortlich.

Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche einer Geflügelhaltung verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird von Landwirten als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Die ausgezeichnete Wirksamkeit von Halamid® gegen gefährliche Bakterien und Viren in der Geflügelhaltung wurde durch verschiedene Labor- und Praxistests bestätigt.

Allgemeine Desinfektionsregeln in Geflügelhaltung: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

Oberflächen- und Gebäudedesinfektion: In leeren Ställen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5 %igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Halamid® kann auch zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Ventile für Wasserleitungen und Entfernung von Biofilm: In Ställen mit einem Ventil für Wasserreinigungen wird mit Halamid® desinfiziert, um Biofilm durch das Ventil zu entfernen. Eine Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 2-3 % ist verwendet, mit einem empfohlenen Volumen von 40-50 ml/m^3. Dies hat sich nicht nur als eine effektive Methode zur Desinfektion erwiesen, sondern auch als wirtschaftlich vorteilhaft aufgrund der geringen Menge an Halamid®, die für die Desinfektion benötigt wird.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2% ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheits-übertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

Eierdesinfektion: Bruteier können mit Halamid® desinfiziert werden. Dazu die Eier zuerst reinigen, dann abspülen, anschließend desinfizieren und trocknen. Damit die Lösung nicht von der Eierschale absorbiert wird, muss die Temperatur bei den aufeinander folgenden Arbeitsschritten jeweils um ein paar Grad gesteigert werden. Eier mit einer 30°C warmen Reinigungslösung abwaschen, mit 35°C warmem, klarem Wasser nachspülen und dann 3 Minuten lang in eine 40°C warme, 0,3 %ige Halamid®-Lösung tauchen. Anschließend abtrocknen.
BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIE DESINFEKTION VON SPEISEEIERN GEMEINHIN NICHT ERLAUBT IST.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Pferde



- Desinfektion bei Mauke, Strahlfäule und Ringelflechte
- Desinfektion von Ställen, Geräten, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Entfernt Biofilm
- Wirtschaftlicher Verbrauch
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Pferde wird wie folgt angewendet:
Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche eines Pferdestalls verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird von Landwirten als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Allgemeine Desinfektionsregeln in Ställen: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

Oberflächen- und Gebäudedesinfektion: In leeren Ställen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5 %igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Halamid® kann auch zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Ventile für Wasserleitungen und Entfernung von Biofilm: In Ställen mit einem Ventil für Wasserreinigungen wird mit Halamid® desinfiziert, um Biofilm durch das Ventil zu entfernen. Eine Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 2-3 % ist verwendet, mit einem empfohlenen Volumen von 40-50 ml/m^3. Dies hat sich nicht nur als eine effektive Methode zur Desinfektion erwiesen, sondern auch als wirtschaftlich vorteilhaft aufgrund der geringen Menge an Halamid®, die für die Desinfektion benötigt wird.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheits-übertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

Desinfektion bei Mauke, Strahlfäule und Ringelflechte: Bei Pferden mit Problemen wie Mauke, Strahlfäule oder Ringelflechte wird eine Halamid®-Lösung mit 2 % verwendet.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Schafe und Ziegen



- Desinfektion von Ställen, Geräten, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Entfernt Biofilm
- Wirtschaftlicher Verbrauch
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Schafe und Ziegen wird wie folgt angewendet:
Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche einer Produktion von Schafen und Ziegen verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fußbad. Es wird von Landwirten als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Allgemeine Desinfektionsregeln in Ställen: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

Oberflächen- und Gebäudedesinfektion: In leeren Ställen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5 %igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Halamid® kann auch zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Ventile für Wasserleitungen und Entfernung von Biofilm: In Ställen mit einem Ventil für Wasserreinigungen wird mit Halamid® desinfiziert, um Biofilm durch das Ventil zu entfernen. Eine Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 2-3 % ist verwendet, mit einem empfohlenen Volumen von 40-50 ml/m^3. Dies hat sich nicht nur als eine effektive Methode zur Desinfektion erwiesen, sondern auch als wirtschaftlich vorteilhaft aufgrund der geringen Menge an Halamid®, die für die Desinfektion benötigt wird.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheits-übertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

JORENKU HALAMID®
THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Haustier

- Desinfektion von Käfigen, Ställen und Ausstattungen
- Entfernt Biofilm
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung



Halamid® für Haustier wird wie folgt angewendet:
Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche verwendet werden – für Stallungen und Geräte. Es wird als Spray, und mit Vernebelungsgeräten eingesetzt sowie für Entfernung des Biofilms.

Allgemeine Desinfektionsregeln in Käfigen: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®. Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe Seite 2).

Käfig- und Oberflächendesinfektion: In leeren Käfigen wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung eines Sprays verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Wasseranlagendesinfektion: Die Sicherheit des Trinkwassers leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit der Tiere. Halamid® kann zur Desinfektion von Trinkwasser verwendet werden.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® in der Aquakultur



- Bekämpft Kiemenkrankheit und Columnaris-Erreger
- Bekämpft Gyrodactylus und Amöbeninfektion
- Bekämpft IPN- und ISA –Viren
- Artemia-Desinfektion
- Eliminiert unerwünschte Bakterien und Parasiten
- Keine negativen Auswirkungen auf Polyamid-Netze.

Halamid® für der Aquakultur wird wie folgt angewendet:
In der Aquakultur wird ein vielseitig einsetzbares Desinfektionsmittel benötigt, um gesundem Fischbestande und Hygiene zu gewährleisten. Durch die Desinfektion mit Halamid® von Becken, Teichen, Netzen, Zubehör und Wellbooten sowie in der Fischverarbeitung werden Krankheitserreger (Bakterien, Pilze, Viren und Parasiten) schnell und wirksam abgetötet.

Halamid® ist gegen pathogene Bakterien wie z.B. den Erreger der bakteriellen Kiemenkrankheit oder den Columnaris-Erreger wirksam. Ebenso ist Halamid® gegen die meisten in der Aquakultur vorkommenden Parasiten wie z. B. die Parasiten Gyrodactylus und Neoparamoeba pemaquidensis (Amöbeninfektion) wirksam.

Aufgrund der großen Sicherheitsspanne zwischen einer antimikrobiell wirksamen Konzentration und einer für Fische toxischen Konzentration ist Halamid® für die Aquakultur besonders geeignet Produkt.

Allgemeine Desinfektionsregeln in Fischfarmen: Zuerst Reinigen um das beste Ergebnis zu erreichen. Mit Trockenreinigung anfangen um den groben, organischen Schmutz zu entfernen. Danach mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nachher Desinfektion mit Halamid® als wässerige Lösung. Lösen Sie Halamid® in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe nächste Seite).

Becken: Bei Produktionspausen die leeren Aufzuchtbecken/Teiche gründlich reinigen und desinfizieren, um den nächsten Bestand vor einem Krankheitsbefall zu schützen. Danach organischen Schmutz entfernen und mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung besprühen oder ausspülen (2 % bei besonderer Verschmutzung).

Zubehör: Das gesamte verwendete Zubehör mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung besprühen oder 30 Minuten lang in Halamid®-Lösung tauchen. Halamid® ist von der OIE zur Zubehördesinfektion mit 1 %iger Lösung gegen Gyrodactylus salaris empfohlen, ebenso ist seine Wirksamkeit gegen IPN- und ISA –Viren anerkannt.

Netz: Netze sollten stets zwischen den einzelnen Produktionszyklen gereinigt und desinfiziert werden. Die Netze zur Desinfektion 30 Minuten lang in einer 1-2 %igen Halamid®-Lösung einweichen. Der Kompatibilitätstest eines Polyamid-herstellers von Aquakultur-Netzen aus Polyamid 6 mit Halamid®-Lösung hat ergeben, dass der Einsatz von Halamid® keinerlei negative Auswirkungen auf die Netze hat.

Wellbooten: Man geht davon aus, dass eine unzulängliche Desinfektion von Wellbooten zur Ausbreitung verschiedener Krankheitserreger, darunter des IPN-Virus in Norwegen, beigetragen hat. Das zeigt, wie wichtig eine strenge Hygiene auf Wellbooten ist, die nach jedem Fischtransport mit einer 1-2 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden müssen. Durch Nachspülen werden etwaige Halamid®-Rückstände entfernt.

Wasserbehandlung: Halamid® reduziert den Gehalt an Krankheitserregern im Teichwasser und ist vor allem gegen Bakterien und Parasiten hochwirksam.

Frischwasser-Fließkanäle: Halamid® wird in der Konzentration von etwa 10-20 ppm (10-20 g/m^3) zugegeben. Nach einer Stunde Einwirkzeit Halamid®-Rückstände durch Nachspülen entfernen. Dies kann an aufeinanderfolgenden Tagen oder im Tageswechsel bis zu 4-mal vorgenommen werden.

Stehende Frischwasserteiche: Halamid® einmal pro Woche mit einer Konzentration von 3 ppm (3 g/m^3) verwenden. Der pH-Wert und die Wasserhärte sind Parameter, die bei der Optimierung der Konzentration gezogen werden sollten. Allgemein gilt eine geringere Konzentration bei einem sauren pH-Wert, während bei zunehmender Wasserhärte auch eine höhere Konzentration empfohlen wird. Bei Verwendung von Wasser-Kreislaufsystemen mit Biofilter - kontaktieren Sie Jorenku A/S für weitere Infos.

Artemia-Desinfektion: Halamid® wird von der FAO zur Desinfektion von Artemia Nauplii mit einer Konzentration von 60 ppm und einer 3-minütigen Einwirkzeit und anschließendem Nachspülen mit klarem Wasser empfohlen.

Fischeier: Zur Vorbeugung von Oberflächenverunreinigung, können Fischeier 10 Min. in eine 1 g/L Halamid®-Lösung getaucht und mit klarem Wasser gewaschen werden.

Fischzucht: Halamid® wird in Fischzucht zum Schutz gegen Bakterien und Parasiten verwendet. Es ist es z.B. gegen externen Wurmbefall bei Koi-Fischen wirksam. Auch hier sind der pH-Wert und die Wasserhärte Parameter, die zur Optimierung der Halamid®-Konzentration in Betracht gezogen werden sollten.

JORENKU HALAMID®

THE UNIVERSAL DISINFECTANT



Halamid® für Baumschulen, Gärtnereien, Obst- und Gemüseanbau sowie Kühltürmen



- Desinfektion von Gewächshäusern, Nutzfahrzeugen und Fußbädern
- Entfernt Biofilm
- Wirtschaftlicher Verbrauch
- Eine hervorragend materialverträgliche Lösung

Halamid® für Baumschulen, Gärtnereien, Obst- und Gemüseanbau sowie Kühltürmen wird wie folgt angewendet:
Halamid® ist effektiv gegen viele Bakterien, Viren und Pilze, die mit Gewächshäusern in Verbindung stehen.

Im Gartenbau sind Mikroorganismen die Ursache für sowohl qualitative als auch quantitative Verluste. Pathogene Mikroorganismen verbreiten sich leicht von Pflanze zu Pflanze sowie über kontaminierte Werkzeuge und Geräte oder von Ernte zu Ernte, falls die Gewächshäuser infiziert sind.

Um die Verbreitung von Bakterien und Viren zu verhindern, die durch infizierte Werkzeuge und Geräte verursacht werden, kann Halamid® aufgrund seiner breiten und effektiven Wirkung sowie seiner Schonung des Inventars sehr vorteilhaft eingesetzt werden.

Auch Züchter von Tomaten werden die nachgewiesene Wirkung von Halamid® gegen das Pepino-Mosaikvirus wertschätzen.

JORENKU HALAMID®
THE UNIVERSAL DISINFECTANT

Allgemeine Desinfektionsregeln: Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die Wirkung von Halamid®.

Vorgehensweise: Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor. Dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fortfahren. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen (siehe unten).

Gewächshäuser und Oberflächendesinfektion: In leeren Gebäuden wird eine gründliche Reinigung durchgeführt und anschließend mit der Halamid®-Lösung desinfiziert, die durch Sprühen oder Vernebeln aufgetragen wird. Bei der Anwendung von einem Spray verwenden Sie eine 300 ml/m^2 Halamid®-Lösung mit einer Konzentration von 0,5–1 % pro 2,5 m^2, um die gesamte Oberfläche, einschließlich Wände und Decke, abzudecken. Zur Vernebelung 40-50 ml/m^3 einer 2-3 %igen Halamid®-Lösung verwenden.

Fahrzeugdesinfektion: Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheits-übertragung von einem Betrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1 %igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden. Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung besonders materialverträglich und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirksam ist.

Fußbad: An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fußbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fußbad eine 2 %ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern, jedoch normalerweise 2-mal pro Woche.

Lebensmittelindustrie: Nach gründlicher Reinigung wird eine Lösung mit einer Konzentration von 0,3–0,5 % (3–5 g Halamid® pro L) verwendet. Halamid® wird entweder mit einer Spritzpistole aufgesprüht oder mit Bürste oder Mopp aufgetragen. In jedem Fall: die erforderliche Menge Halamid® in Wasser (möglichst lauwarm) auslösen und umrühren, bis es sich vollständig aufgelöst hat. Halamid® kann auch in Spülsystemen (CIP) verwendet werden. Eine mit reinem Wasser hergestellte und vor direktem Sonnenlicht geschützte Lösung ist mehrere Tage haltbar. Halamid® zerstört Mikroorganismen durch irreversible Oxidation, wodurch keine Resistenzbildung entsteht – im Gegensatz zu bestimmten quartären Ammoniumverbindungen. Halamid® hat einen milden Geruch und lässt sich leicht von allen Oberflächen abspülen.

Öffentliche und private Bereiche: Je nach Sauberkeit der Oberfläche eine Lösung von 0,3–1 % (3–10 g Halamid® pro L) verwenden. Für poröse und raue Oberflächen wie Holz und Beton die höhere Konzentration verwenden. Halamid® kann entweder mit einer Spritzpistole aufgesprüht oder mit Bürste oder Mopp aufgetragen werden. In jedem Fall: die erforderliche Menge Halamid® in Wasser (möglichst lauwarm) auslösen und umrühren, bis es sich vollständig aufgelöst hat.





DE/Halamid/BRO/0225

JORENKU

Teglvaerksvej 11, DK 4733 Tappernoeje
+45 56 21 40 70 | jorenku@jorenku.dk